



 Handbuch - Aufstellung - Inbetriebnahme - Wartung

Superstack

SVE 100 - SVE 189 - SVE 217 - SVE 254



SandenVendo Europe S.p.A.
Regione Cavallino,2
15030 Coniolo (AL) - Italy
Tel. +39 0142.335111
Fax +39 0142.562348
E-mail: marketing@sandenvendo.it
website: www.sandenvendo.com

© Datum: 03/09/2019 - Revision: 7 - Code: 394799

GTR Automaten

**SandenVendo Italian Branch of
Sanden International (Europe) Limited (SVI)**

Regione Cavallino, 2
15030 Coniolo (AL) Italy
Tel.:+ 39 0142 335111
Fax.:+ 39 0142 562348
e-mail: marketing@sandenvendo.it
www.sandenvendo.com

**SandenVendo German Branch of
Sanden International (Europe) Limited (SVG)**

Kolberger Str.7
40599 Düsseldorf
Germany
Tel.: + 49 211 740390
Fax: + 49 211 7488541
e-mail: info@sandenvendo.de

**SandenVendo Spain, Sucursal en Espana of
Sanden International (Europe) Limited (SVS)**

Poligono Industrial la Almeda
C/. Sant Ferrán, no. 92
E-08940 Cornellà (Barcelona) - Spain
Tel. : +34 (0)93 4741555
Fax : +34 (0)93 4741842
e-mail: info@sandenvendo.es

**SandenVendo Benelux of
Sanden International (Europe) Limited (SVB)**


Avenue A. Van Oss 1 - Boîte 21
1120 Bruxelles - Belgium
Tel.: +32 (0)2 2682595
Fax :+32 (0)2 2682862
e-mail: info@sandenvendo.be

For France:

Jean-François Suteau: Tel: +33 6 67 38 43 26
jfsuteau@sandenvendo.be
Michel Mirczewski: Tel: +33 6 11 01 67 65
mmirczewski@sandenvendo.be
Philippe Mirczewski: Tel: +33 6 89 15 19 52
phmirczewski@sandenvendo.be
Tel. +33 1 73 06 98 54

SAV: 08 92 00 12 49 (1) numéro payant 0,34 cts la minute

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
1.1 Zweck dieses handbuchs	3
1.2 Ziel-personen.....	3
1.3 Verantwortung	5
1.4 Hersteller	6
1.5 Sandenvendo Niederlassungen.....	6
1.6 Gewährleistung	6
1.7 Allgemeine sicherheitshinweise.....	7
1.8 Warnhinweise und Symbole	10
2 GERÄTEEIGENSCHAFTEN.....	11
2.1 Technische Daten	11
2.2 Beschreibung der Komponenten	12
2.3 Bereich Geldeinwurf und Auswahltasten	13
2.4 Steuerungsbox.....	13
2.5 Kühlanlage	14
2.6 Verkaufsmechanik.....	14
3 AUFSTELLUNG	15
3.1 Transport und Aufstellung	15
3.2 Eigenschaften des Aufstellplatzes	16
3.3 Entfernen des Transportuntergestells	17
3.4 Nivellierung	17
3.5 Standsicherheit & Wand- Bodenbefestigung	18
3.6 Elektroanschluss.....	19
3.7 Installation des Geldwechslers.....	20
3.8 Einstellung der Steuerung	21
3.9 Einstellung der Verkaufspreise.....	21
3.10 Einsetzen der Produktschilder	21
4 ZUGANG ZUM INNENBEREICH	22
5 NUTZUNG DES VERKAUFSAUTOMATEN	23
5.1 Warnhinweis	23
5.1.1 Sachgemäße Nutzung	23
5.1.2 Füllmethode.....	24
5.1.3 Umrüsten von 1D auf 2D oder 2D auf 1D	24
5.1.4 Einstellung der Ausgabemechanik	26
5.2 Endkontrolle	29
5.3 Inbetriebnahme.....	29
6 WARTUNG & REINIGUNG.....	29
6.1 Zugang zum Wartungsbereich	30
6.2 Vorbeugende Wartungsarbeiten	30
6.3 Austausch der Leuchtstoffröhren.....	31
6.4 Reinigung des Verkaufsautomaten	32
6.5 Warnhinweise	32
6.6 Allgemeine Reinigungsarbeiten	33
6.7 Empfohlene Reinigungsmittel.....	34
6.8 Schutzmaßnahmen vor Beginn der Reinigungsarbeiten.....	34
7 INFORMATIONEN - WARNSCHILDER	35
8 FEHLERDIAGNOSE UND FEHLERBESEITIGUNG.....	37
9 LAGERUNG UND ENTSORGUNG	39
9.1 Lagerung.....	39
9.2 Entsorgung	39
9.3 Entsorgungsbeauftragter	40
9.4 Sanktionen.....	40

 **VORSICHT**: Die nichtbefolgung der anweisungen dieses handbuchs kann zu schäden am automaten und/oder personal führen

Bei Verlust oder Beschädigung dieses Handbuchs können Sie vom Hersteller eine Kopie erhalten. Fügen Sie bitte Ihrer Bestellung die Seriennummer des Automaten bei.

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Zweck dieses handbuchs

Dieses Handbuch beschreibt die korrekte Befüllung, Nutzung, regelmäßige und außerordentliche Wartung und Aufstellung von Verkaufsautomaten. Es ist ein sehr wichtiger Teil des Automaten und muss während der produktiven Nutzungsdauer des Automaten unbeschädigt und verfügbar bleiben.

 **HANDBUCH IMMER IM GERÄTAUFBEWAHREN!**

1.2 Ziel-personen

Dieses Handbuch ist für Personen bestimmt, die Geräte befüllen, reinigen und regelmäßig warten (***Betreiber, Automatenbefüller***) und das Gerät aufstellen, einstellen und Reparaturen sowie die außerordentlichen Wartungsarbeiten durchführen (***Servicetechniker, Wartungstechniker***). Die dafür zuständigen Personen müssen für die Arbeiten ausgebildet sein, die Anleitung kennen und die Arbeiten wie im Handbuch beschrieben durchführen.

Personen, die berechtigt sind, Arbeiten an diesen Verkaufsautomaten durchzuführen

- **Automatenbefüller** (Person, die das Gerät mit Produkten zum Verkauf befüllt).
 - Der Befüller darf nur die für den Verkauf bestimmten Produkte in das Gerät füllen.
 - Dabei darf der Befüller, gemäß dem Sicherheitshinweis auf der Schutzabdeckung, diese nicht entfernen.

- **Servicetechniker / Wartungstechniker**
 - Zur Durchführung von Arbeiten die das Entfernen von Schutzabdeckungen erfordern sind, wegen des möglichen Risikos eines Stromschlags und den mechanischen Risiken nur autorisierte (von SandenVendo) und dafür ausgebildete Techniker berechtigt.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen nur dann

verwendet werden, wenn diese durch eine angemessene Person beaufsichtigt werden oder durch ausführliche Anleitung in die sichere Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung darf nicht von Jugendlichen unter 18 Jahren ohne Aufsicht erfolgen.

1.3 Verantwortung

Voraussetzung für die Verantwortung des Herstellers ist die sachgemäße Nutzung des Geräts.

Die **SandenVendo Europe S.p.A** übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die aus den folgenden Ursachen entstehen:

- unsachgemäße Aufstellung.
- Nutzung von Nicht-Original-Ersatzteilen.
- Änderungen durch den Kunden, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- unsachgemäße Nutzung des Verkaufsautomaten.
- dem Elektroanschluss an Systeme, die nicht geeignet und nicht konform mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind.

1.4 Hersteller

SandenVendo Europe S.p.A. Ihr zuverlässiger Partner mit über 50 Jahren Erfahrung in Konstruktion und Herstellung von Verkaufsautomaten. Diese Erfahrung gibt Ihnen die Gewissheit ein Gerät erworben zu haben das dem aktuellen technischen Stand entspricht.

1.5 Sandenvendo Niederlassungen

SandenVendo Europe S.p.A. ist in Europa durch ein Netz von Verkaufs- und Servicestellen vertreten (Adressen siehe erste Seite).

1.6 Gewährleistung

Während der Gewährleistungspflicht liefert SandenVendo nach Prüfung kostenlos Ersatzteile. Arbeitszeit wird nicht durch die Gewährleistung gedeckt.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden an dem Gerät, die zurückzuführen sind auf:

- Transport und / oder Handling
- Fehler durch falsche Bedienung
- Nichtdurchführung der in diesem Handbuch vorgesehenen Wartung
- Schäden, die nicht durch Fehlfunktionen des Automaten verursacht wurden.

Die Gewährleistungsbedingungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

1.7 Allgemeine sicherheitshinweise

- Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Befüllen des Gerätes beginnen.
- Schutzabdeckungen dürfen nur von Service- und Wartungstechnikern entfernt werden.
- Verändern Sie Einstellungen an der Steuerung erst nach Lesen der Programmieranleitung.
- Gerät nicht der direkten Sonnenbestrahlung aussetzen.
- Entnehmen Sie Hinweise zur Reinigung des Gerätes dem Kapitel Routinewartung.

- Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, bevor Sie ein eingeklemmtes Produkt entfernen.
- Es ist strikt untersagt Verlängerungskabel für den Stromanschluss zu verwenden.
- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der elektrische Stecker ungehindert zugänglich ist.
- Ein beschädigtes Netzkabel muss sofort von einer dafür qualifizierten Person ersetzt werden.
- Das Gerät darf nicht in Bereichen aufgestellt werden, in denen Strahlwasser verwendet wird.
- Das Gerät darf nicht im Freien aufgestellt werden.
- Um Gefahren durch Instabilität zu vermeiden, Gerät wie in Kapitel 3.5. beschrieben sichern.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller autorisierte Original-Ersatzteile.
- Bei Verlust oder Beschädigung dieses Handbuchs können Sie vom Hersteller eine Kopie erhalten. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung die Seriennummer Ihres Verkaufsautomaten an.

Die in dieser Anleitung verwendeten Bilder und Illustrationen dienen nur der Erklärung und können vom Original abweichen.

Die Firma **SandenVendo Europe S.p.A.** behält sich das Recht vor technische Änderungen an den Verkaufsautomaten ohne vorherige Information vorzunehmen, darüber hinaus erklären wir, dass die Verkaufsautomaten – Gegenstand dieses Handbuchs – den Anforderungen der Automaten Richtlinien **98/37/CE** (CE Marking Directive) entsprechen und **2004/1935/CE**.

SandenVendo übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts oder für Schäden, die sich aus dem Gebrauch dieses Handbuchs ergeben.

SandenVendo behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

1.8 Warnhinweise und Symbole

Im Handbuch und / oder am Gerät werden Warnhinweise mit Zeichen, Schildern, Symbolen oder Bildzeichen (Icons) benutzt um auf Gefahren oder obligatorische Maßnahmen hinzuweisen.

Bedeutung der im Handbuch und am Gerät verwendeten Symbole:

SYMBOL	BEDEUTUNG	BESCHREIBUNG
	Vorgeschrieben	Obligatorisch für das zuständige Personal
	Vorgeschrieben	Während der Wartung des Gerätes muss das zuständige Personal Handschuhe tragen.
	Vorgeschrieben	Während der Wartung des Gerätes muss das zuständige Personal Schutzkleidung tragen.
	Weitere Informationen	Es werden zusätzliche Informationen bereitgestellt.
	Handbuch	Bevor Sie den angegebenen Schritt durchführen, lesen Sie die entsprechende Anleitung im Handbuch.
	Wartungsmaßnahmen	Bestimmte Funktionen und/oder Unregelmäßigkeiten können eine mechanische Justierung und/oder elektrische Einstellung erfordern.
	Warnhinweis	Bezeichnet einen Warnhinweis, dessen Nichtbeachtung Schäden am Gerät zur Folge haben kann.
	Gefahr	Der Ausgabemechanismus des Automaten muss mit äußerster Sorgfalt gehandhabt werden.
	Gefahr	Stromkabel müssen mit äußerster Sorgfalt gehandhabt werden.
	Gefahr	Weist auf Informationen hin, die die Sicherheit des Personals und Unversehrtheit des Gerätes betreffen.
	Gefahr/ Verboten	Weist auf die Gefahr eines Stromschlags und mechanische Risiken hin. Es ist verboten, dieses Schutzgitter zu entfernen. Nur Techniker von SandenVendo Europe oder befugtes Personal dürfen dieses Schutzgitter öffnen.
	Beseitigung	Entsorgen Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den Recycling-Bestimmungen.
	Recycling	Das Recycling dieses Produktes trägt dazu bei, den Bedarf an Neumaterialien und den Abfall zu reduzieren.

2 GERÄTEEIGENSCHAFTEN

2.1 Technische Daten

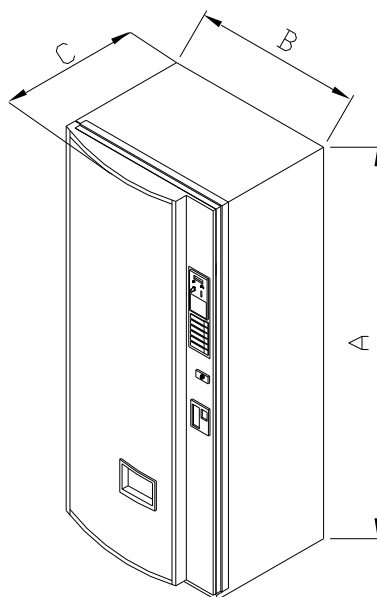


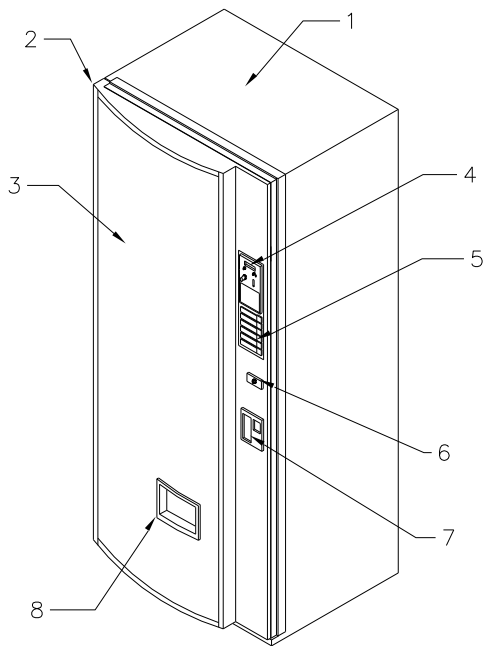
FIG. 2.1

Abmessungen	100	189	217	254
Höhe (A)	1425 mm	1830mm	1830 mm	1830 mm
Breite (B)	705 mm	705 mm	853 mm	1010 mm
Tiefe (C)	745 mm	745 mm	745 mm	745 mm
Gewicht	186 kg	235 kg	264 kg	294 kg
Elektroanschluss				
Nennspannung	230/240 V			
Nennfrequenz	50 Hz			
Max. Leistungsaufnahme	450 W	600 W	450 W	450 W
Kühlsystem				
Kompressor	5,67 cm ³	8,85 cm ³	8,85 cm ³	8,85 cm ³
Expansion	Direkt, über Kapillarrohr			
Kühlmethode	Umluftkühlung mit Verdampferlüfter			
Kältemittel Typ	* R-134a			
GWP	1430			
Kältemittel Menge	0,200 Kg	0,220 Kg	0,220 Kg	0,220 Kg
T e CO2	0,286	0,315	0,315	0,315
Einstellbarer Temperaturbereich	+0°C bis +10°C			
Klimaklasse				
Klimaklasse	10°C / 32°C - 65% RH			
Geräuschpegel	< 70 dB(A)			
Elektronische Steuerung	MDB			
Zahlungssystem Protokolle	MDB / Executive			

* Die Anlage enthält fluorierte Treibhausgase.

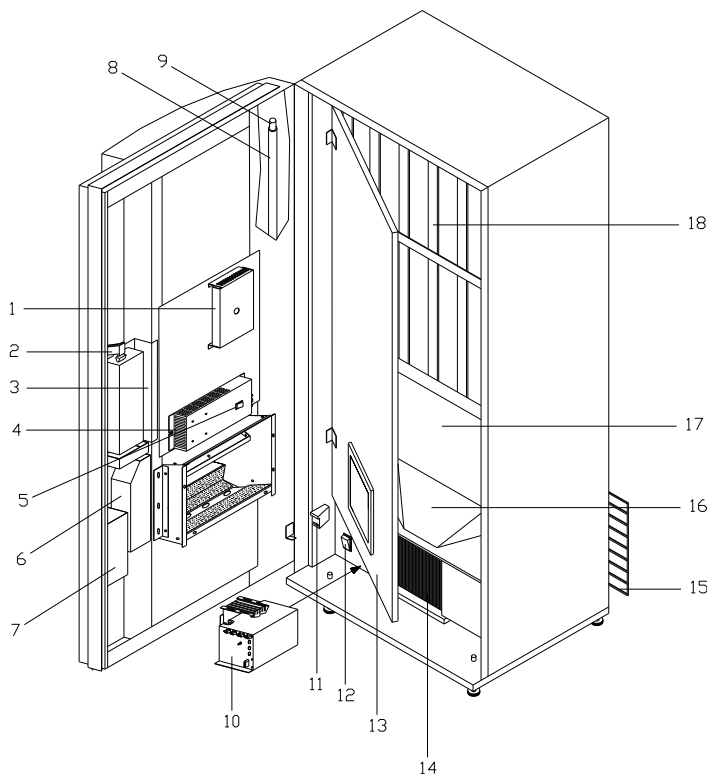
Die fluorierten Treibhausgase sind in hermetisch abgeschlossenen Anlagen enthalten.

2.2 Beschreibung der Komponenten



- 1 Automatengehäuse
- 2 Tür
- 3 Beleuchtete Werbefläche
- 4 Münzeinwurf
- 5 Auswahltasten
- 6 Türverschluss
- 7 Münzrückgabeschale
- 8 Produktausgabe

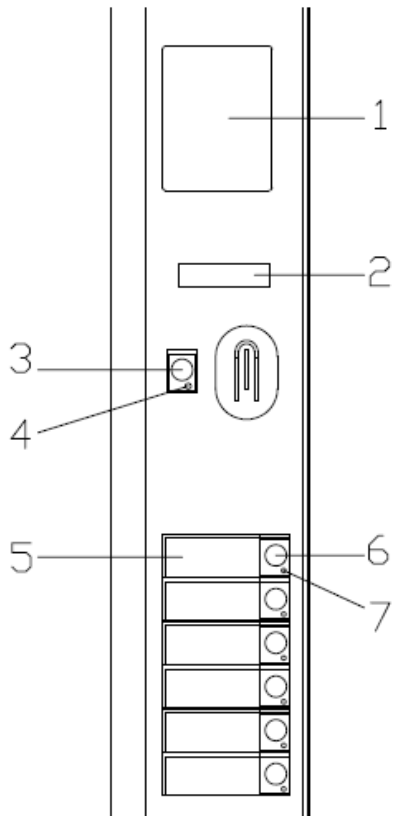
Abb 2.2



- 1 Steuerplatine BB01
- 2 Münzkanal
- 3 Geldwechsler
- 4 Vorschaltgerät
- 5 Lichtschalter
- 6 Kasse
- 7 Kronkorkenbehälter
- 8 Leuchtstofflampen
- 9 Starter
- 10 Transformator Box
- 11 Türschalter
- 12 Hauptschalter
- 13 Innentür
- 14 Kühlanlage
- 15 Abdeckgitter
- 16 Produktausgaberutsche
- 17 Abdeckung Verkaufsmechanik
- 18 Warenschächte

Abb. 2.3

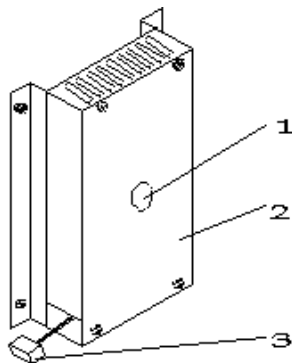
2.3 Bereich Geldeinwurf und Auswahltasten



- 1 Einbauplatz für Zahlungssystem (Banknotenleser)
- 2 Display zur Benutzerführung
- 3 Geldrückgabeknopftaste
- 4 LED "Nur abgezähltes Geld einwerfen"
- 5 Produktschilder
- 6 Auswahltasten
- 7 Anzeigelampen "Auswahl ausverkauft".

ABB. 2.4

2.4 Steuerungsbox



- 1 Programmtaste
- 2 Abdeckung
- 3 Anschlusskabel für Zahlungssystem

ABB. 2.5

Die Steuerplatine stellt die Kommunikation mit dem jeweiligen Zahlungssystem her, steuert die Verkaufsabläufe und verwaltet die eingezahlten Kredite.

Umsatz- und Verkaufszähler werden gespeichert.

Weitere Details siehe Handbuch zur Programmierung der Steuerplatine BB01.

2.5 Kühlanlage

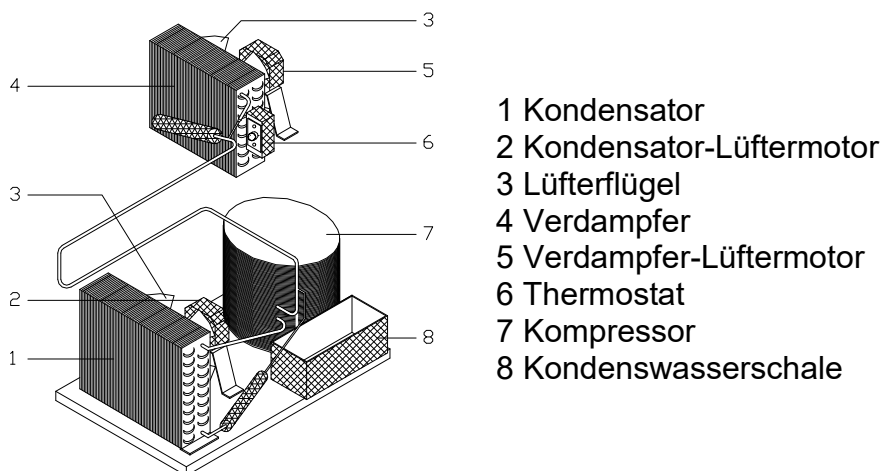


ABB. 2.5

Sobald der Automat an das Stromnetz angeschlossen wird, schaltet sich die Kühlung ein. Der Kompressor schaltet bei Erreichen der am Thermostat voreingestellten Temperatur ab (typische Temperatureinstellung 3°C).

Bei Erwärmung um 2 bis 3 Grad schaltet sich der Kompressor automatisch wieder ein.

Wichtig: Die Kühlung schaltet bei Öffnen der Automatenfronttür nicht ab!

2.6 Verkaufsmechanik

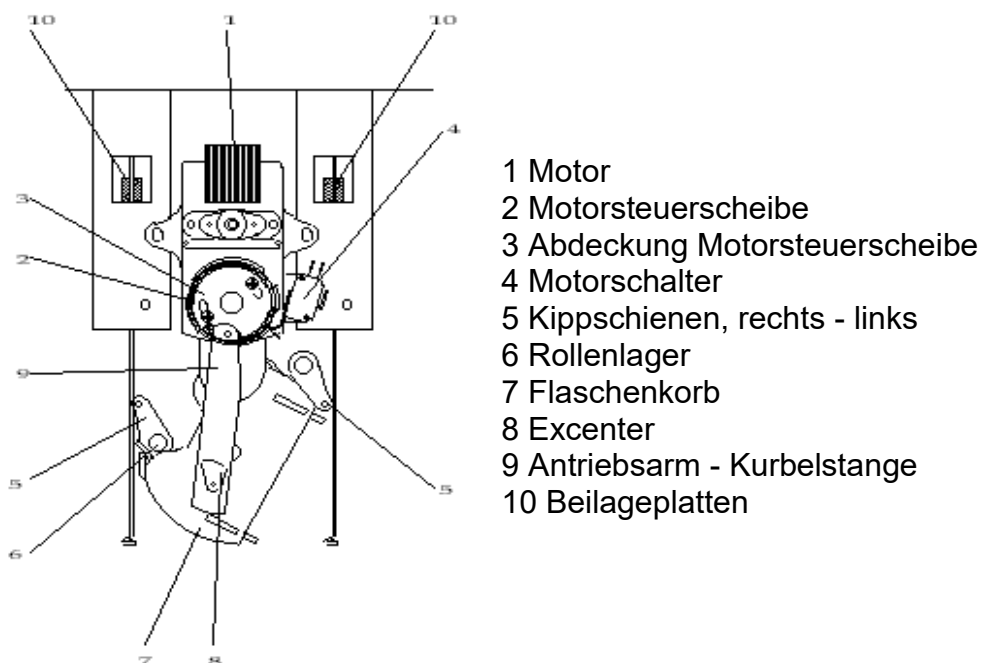


ABB. 2.7

3 AUFSTELLUNG

3.1 Transport und Aufstellung

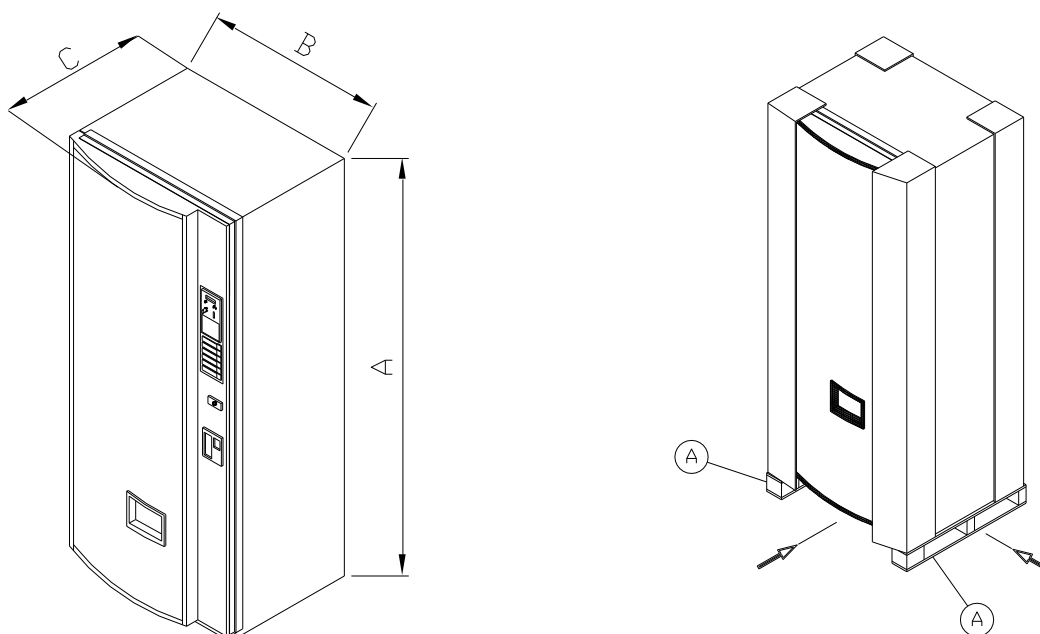


ABB. 3.1

MODELL	A (mm)	B (mm)	C (mm)	Gewicht Brutto (kg)	Gewicht Netto (kg)
100-5	1580	750	800	186	181
189-5	2000	750	800	235	230
217-6	2000	880	800	264	259
254-7	2000	1050	800	294	289



ZUM TRANSPORTIEREN DES AUTOMATEN BEFOLGEN SIE FOLGENDE ANWEISUNGEN:

- Benutzen Sie einen Hubwagen (min. Belastbarkeit 400kg). Die Transportpaletten (A) erlauben das Transportieren des Verkaufsautomaten von allen Seiten (Abb. 3.1).
- Wenn Sie den Automaten nicht sofort aufstellen wollen, stellen Sie ihn bitte senkrecht in einem trockenen und sicheren Raum ab.
- **VORSICHT:** Den Verkaufsautomaten nie liegend transportieren.
- Wurde der Automat irrtümlicherweise liegend transportiert stellen Sie ihn auf und warten mindestens 12 Stunden mit der Inbetriebnahme um Schäden am Kühlsystem zu vermeiden.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial, ziehen Sie das Netzkabel durch die Öffnung im rückwärtigen Schutzgitter und positionieren Sie den Verkaufsautomat sorgfältig an seiner endgültigen Position.

3.2 Eigenschaften des Aufstellplatzes



VORSICHT: DER AUTOMAT IST NICHT FÜR DIE AUSSEN-AUFSTELLUNG GEEIGNET.



VORSICHT: REINIGEN SIE DEN AUTOMATEN NICHT MIT HOCHDRUCKREINIGER!

Anforderungen an den Aufstellplatz von Verkaufsautomaten:

- Die Verkaufsautomaten sind für Umgebungen / Räume geeignet, in denen die Temperatur nicht höher als +32°C oder weniger als +10°C beträgt.
- Nichtbeachtung kann zu mangelnder Kälteleistung oder durch Überhitzung zu Schäden am Kühlsystem führen.
- Die Luftzirkulation ist für die einwandfreie Funktion der Kühlmaschine wichtig. Achten Sie darauf, dass zwischen der Rückseite des Automaten und der dahinter befindlichen Wand oder anderen Gegenständen ein Abstand von mindestens 10 cm verbleibt um den ungehinderten Abzug der Abluft zu gewährleisten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Aufstellfläche das Gewicht des Automaten trägt.
- Bevor Sie den Automaten anschließen, stellen Sie sicher, dass die Netzspannung die korrekte Spannung, Frequenz und Leistung hat, so wie auf dem technischen Datenschild des Verkaufsautomaten angegeben ist.
- Der Verkaufsautomat entspricht den neuesten Richtlinien, wie in ihrer Konformitätserklärung ersichtlich. Der Verkaufsautomat kann daher sowohl in öffentlichen als auch in industriellen Umgebungen installiert werden, solange die Sicherheitshinweise beachtet werden.

3.3 Entfernen des Transportuntergestells

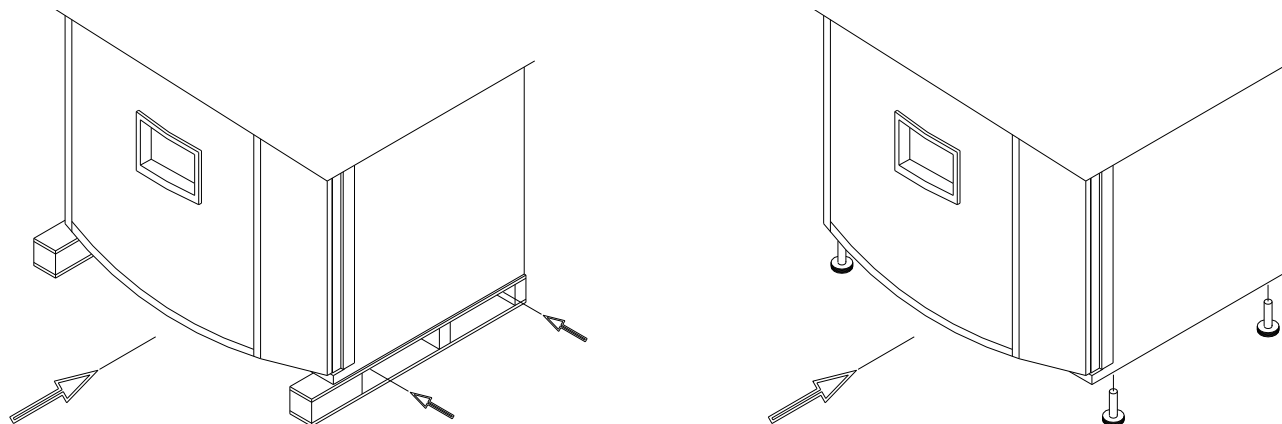


Abb. 3.2

- Heben Sie das Gerät mit einem Palettenhubwagen von vorne an. **Wichtig: Bei den folgenden Arbeiten muss das Gerät durch eine Hilfskraft gesichert werden.**
- Lösen Sie die die zwei Schrauben auf jeder Seite mit denen die Transportpaletten am Automatengehäuse befestigt sind mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel.
- Vier Stellschrauben aus der Kasse entnehmen und in die Muttern in der Unterseite des Geräts eindrehen. Stellen Sie das Gerät auf den Boden.

3.4 Nivellierung

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche. Kleine Bodenunebenheiten können durch Verstellen der Stellschrauben ausgeglichen werden.



UM DIE BESTE LEISTUNG ZU ERZIELEN, MUSS DAS GERÄT AUF EINE EBENE UND HORIZONTALE FLÄCHE GESTELLT WERDEN!

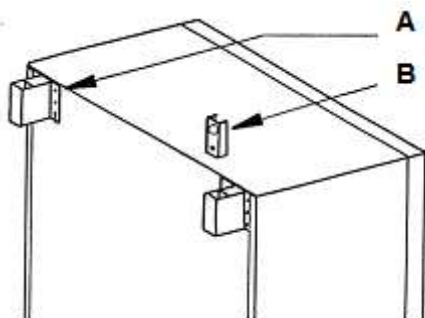
3.5 Standsicherheit & Wand- Bodenbefestigung

Die Standsicherheit aller SandenVendo Automaten ist sowohl im ungefüllten wie gefüllten Zustand und bei geöffneter Tür gewährleistet.

Ohne Fremdeinwirkung ist ein Kippen nicht möglich.

Um jedoch das Gerät gegen mutwilliges Kippen, z.B. bei Beraubungsversuchen zu sichern, bestehen folgende Möglichkeiten, die Sie den örtlichen Gegebenheiten entsprechend anwenden sollten:

1) Wandbefestigung



Wandbefestigungssatz für alle Automaten Teil-Nr. 135078/2 bestehend aus:

2 x Wandhalterung A	Teil-Nr. 130461/1
2 x Befestigungsschiene B	Teil-Nr. 386460
2 x Dübel mit Schraube	Teil-Nr. 391598
12 x Schraube	Teil-Nr. 390139

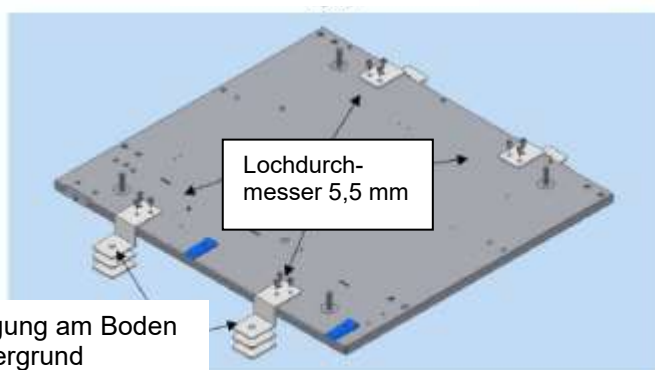
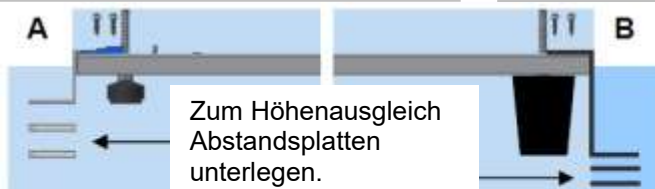
2) Bodenbefestigung

Satz A für Geräte mit Stellschrauben Teil-Nr. 139218 bestehend aus:

4 x Bodenwinkel	Teil-Nr. 402852
16 x Abstandsplatten	Teil-Nr. 402854
12 x Schraube	Teil-Nr. V800876

Satz B für Geräte mit Stellfüßen Teil-Nr. 139218/1 bestehend aus:

4 x Bodenwinkel	Teil-Nr. 408028
8 x Abstandsplatten	Teil-Nr. 407994



Vier Bodenwinkel
mit je 3 Schrauben am
Bodenblech befestigen.

Zur Befestigung am Boden
für den Untergrund
geeignetes Befestigungs-
material verwenden.



**FÜR SCHÄDEN DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DIESER HINWEISE
ENTSTEHEN ÜBERNIMMT DIE FIRMA SANDENVENDO KEINE HAFTUNG.**

3.6 Elektroanschluss

Installation der Netzanschlussleitung

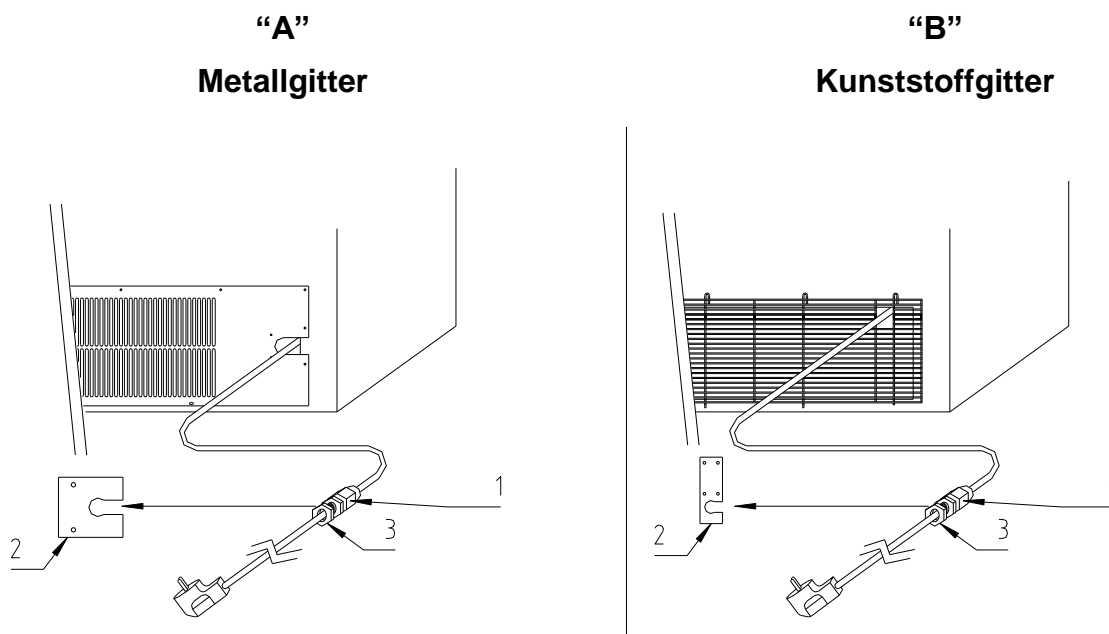


Abb. 3.6



VORSICHT: VOR ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ ÜBERPRÜFEN SIE BITTE FOLGENDE PUNKTE:



Vergewissern Sie sich, dass die Daten vom Stromnetz (Spannung und Frequenz) mit den Daten des Automaten-Typenschilds übereinstimmen: Dieser Verkaufsautomat muss an ein 230V, 50Hz Stromnetz angeschlossen werden, Spannungen unter 207V und über 253V können Störungen verursachen.

Vergewissern Sie sich, dass die Netzanschlussdose geerdet ist und auch nach Anschluss des Automaten geerdet ist.

Vergewissern Sie sich, dass der Automat so aufgestellt ist, dass der Zugang zu dem Stecker auch nach Anschluss ans Starkstromnetz gewährleistet ist.



VORSICHT: Sollten Sie irgendwelche Unregelmäßigkeiten an dem Anschlusskabel feststellen oder sollte es beschädigt sein, muss es unverzüglich ersetzt werden. Aus Gründen der Mitarbeitersicherheit und um möglichen Schäden am Automaten vorzubeugen, ersetzen Sie selber niemals das Anschlusskabel, sondern kontaktieren Sie den Hersteller oder den technischen Kundendienst.



VORSICHT: VERWENDEN SIE NIEMALS VERLÄNGERUNGSKABEL

Sie können den Automaten nun an das Stromnetz anschliessen, Beleuchtung sollte aufleuchten und der Kompressor wird anlaufen.

3.7 Installation des Geldwechslers

Geldwechsler in die 3 vormontierten Schrauben (E) auf der Klappe (F) einhängen. Überprüfen Sie, daß der Einwurf am Geldwechsler und das Endstück der bogenförmigen Münzrutsche (G) übereinstimmen. Der Abstand dazwischen darf max. 10 mm sein. Falls erforderlich, kann der Abstand durch Lockern der 3 Befestigungsschrauben (H) an der Klappe reguliert werden, indem die Klappe je nach Bedarf nach oben oder nach unten verschoben wird. Nach Abschluß der Regulierung Schrauben wieder festziehen.

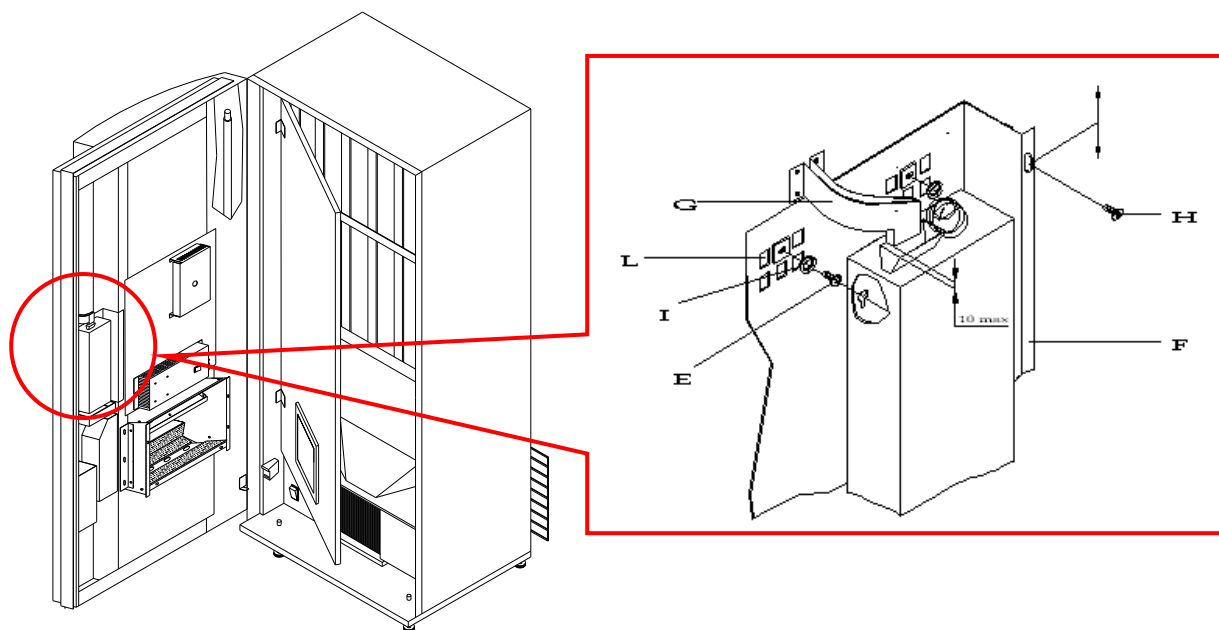


Abb. 3.7

Zum Einbau anderer Geldwechsler, welche von den international gängigen Normen abweichen, und die es erforderlich machen, den Geldwechsler waagrecht (seitlich) zu verschieben, ist es möglich, die Befestigungsschrauben durch die Bohrlöcher (L) je nach Bedarf weiter nach rechts oder links zu verschieben.

Außerdem ist es möglich den Geldwechsler von der Halterung weiter entfernt zu befestigen. Dazu genügt es, Unterlegscheiben (I) zwischen Tür und Geldwechsler- rückwand zwischenzulegen.

Ist schließlich der Geldwechsler einwandfrei eingebaut, den Münzprüfer abnehmen und die Schrauben (E) festziehen.

Geldrückgabeschalter (M) drücken und dabei überprüfen, ob Vorgang einwandfrei abläuft. Hierbei ist es besonders wichtig, daß sich der Münzprüfer genügend weit öffnet. Sollte dies nicht der Fall sein, die Klappe in der Höhe nachstellen.

Geldwechsler mit der elektronischen Steuerung verbinden.



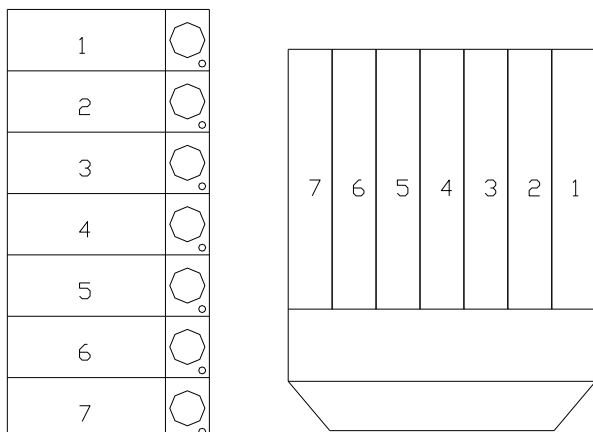
GELDWECHSLER FÜR EXECUTIVE PROTOKOLL HABEN 2 ANSCHLÜSSE, EINEN 24 VAC STROMANSCHLUSS, DER DIREKT MIT DEM AUS DEM NETZTEIL KOMMENDEN 15 POL. ANSCHLUSSKABEL VERBUNDEN WIRD, UND EIN DATENKABEL ZUR VERBINDUNG MIT DER HAUPTPLATINE.

3.8 Einstellung der Steuerung

Alle Steuer- und Funktionseinstellungen des Automaten können über die menügesteuerte Programmieroutine der elektronischen Steuerplatine eingestellt werden.

i PROGRAMMIERHANDBUCH BEACHTEN!

3.9 Einstellung der Verkaufspreise

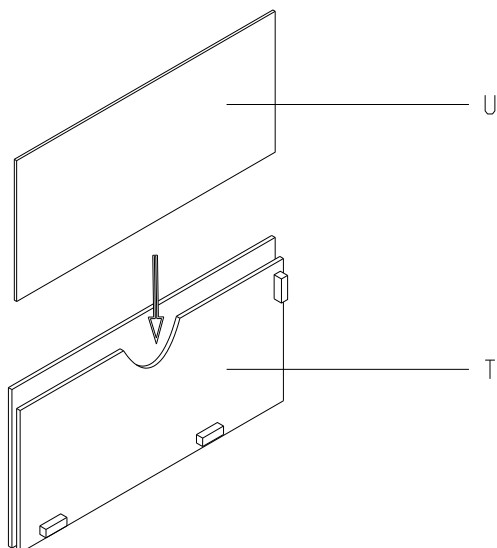


Verkaufspreise wie in der Programmieranleitung beschrieben einstellen. Bei diesen Automaten ist es möglich verschiedene Verkaufspreise einzugeben.

Die Produktschächte und Wahltasten können im Konfigurationsmenü frei zugeordnet werden.

Abb. 3.9

3.10 Einsetzen der Produktschilder



Befestigungsschraube der Geldwechslertür (F) entfernen und Tür ausklappen. Dahinterliegende Abdeckplatte entfernen. Produktschild (U) in den Etikettenhalter (T) zwischen die beiden durchsichtigen Kunststoffflaschen stecken. Dabei ist zu beachten, daß der rechte Produktschacht 1 der obersten Wahltaste 1 zugeordnet ist (Abb. 3.9). Setzen Sie die Schilder in der richtigen Reihenfolge bis zur letzten Wahltaste ein. Abdeckplatte einbauen und Geldwechslertür schließen.

Abb. 3.10

4 ZUGANG ZUM INNENBEREICH

Nach Öffnen der Haupttür mit dem mitgelieferten Schlüssel erhalten Sie Zugang zum Innenbereich des Automaten für Füll- und Wartungsarbeiten (Abb. 4.1).

- Leuchtstofflampen und Starter
- Kondensator, Kompressor und Transformator Box
- Verkaufsmechanik und Produktausgaberutsche
- Verdampfer im Kühlraum hinter der Produktausgaberutsche



Abb. 4.1

5 NUTZUNG DES VERKAUFSAUTOMATEN

5.1 Warnhinweis

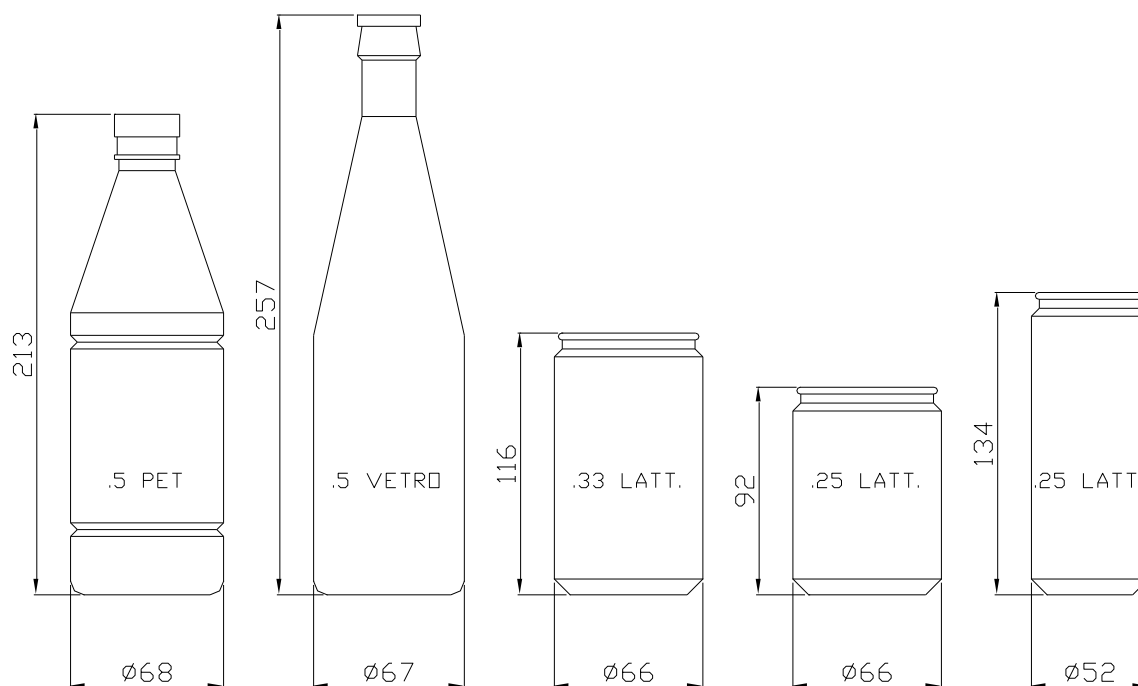
- **VORSICHT:** DEN VERKAUFSAUTOMATEN NIEMALS MIT ANDEREN ALS DEN VOM HERSTELLER EMPFOHLENE PRODUKTEN BEFÜLLEN (SIEHE KAPITEL: SACHGEMÄSSE NUTZUNG).
- **VORSICHT:** DEN VERKAUFSAUTOMATEN NIEMALS MIT ANDEREN PRODUKTFORMATEN ALS DEN VOM HERSTELLER EMPFOHLENE BEFÜLLEN.

5.1.1 Sachgemäße Nutzung

Die SandenVendo "Super Schacht" Getränkeautomaten sind zur Ausgabe von zylindrisch geformten Behältern innerhalb der untenstehenden Abmessungen geeignet:

ϕ min [mm]	ϕ max [mm]	L. min [mm]	l. max [mm]
52	68	92	306

Beispiele:



SandenVendo behält sich das Recht vor, andere als die genannten Behältergrößen erst nach internen Testläufen für den Verkauf aus unseren Automaten freizugeben.

SandenVendo lehnt jegliche Verantwortung ab, die aus der Anwendung und dem Einsatz von Gebinde-Typen entstehen sollten, welche hier nicht genannt wurden.

5.1.2 Füllmethode

Dieser Automat eignet sich zum Verkauf von einem (1D) oder zwei Produkten pro Reihe (2D).



Abb. 5.2

5.1.3 Umrüsten von 1D auf 2D oder 2D auf 1D

Sollen ein oder mehrere Schächte umgerüstet werden, beachten Sie folgende Anweisung:

1. Mechanikabdeckung entfernen.
2. Automat einschalten
3. Lassen Sie im Testprogramm den Motor desjenigen Schachts, der umgerüstet werden soll, anlaufen bis die Kurbelstange (C) die tiefste Stellung erreicht hat und so die beiden Befestigungsschrauben (E) der Steuerscheibenabdeckung (F) frei gibt (Abb. 5.3).

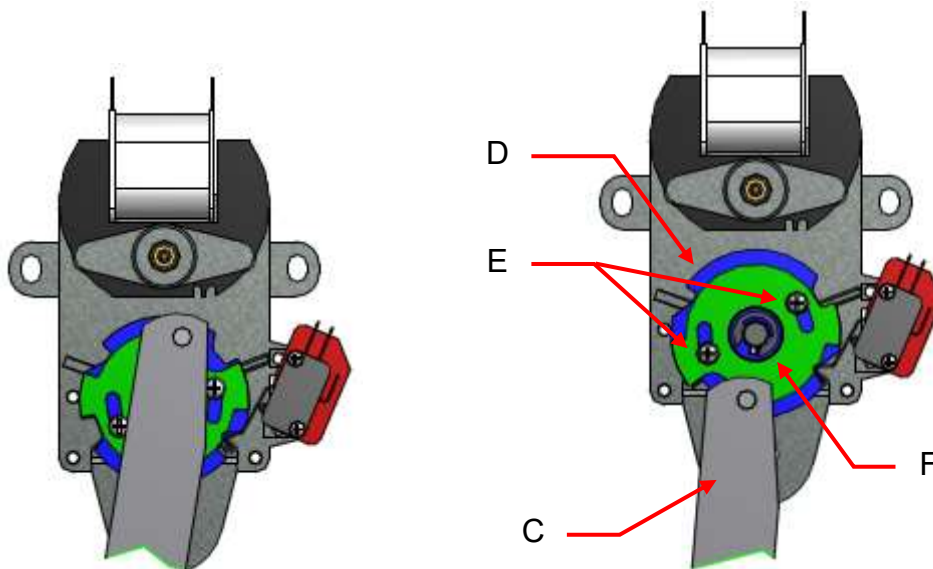


Abb. 5.3 Verkaufsmotor

4. Netzspannung ausschalten
5. Die beiden Schrauben (E) lockern und Steuerscheibenabdeckung (F) so weit wie möglich im Uhrzeigersinn drehen bis 4 Ausschnitte (2D) sichtbar sind (Abb. 5.4) oder Steuerscheibenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen bis nur noch 2 Ausschnitte (1D) sichtbar sind (Abb. 5.4). Schrauben (E) wieder festziehen.

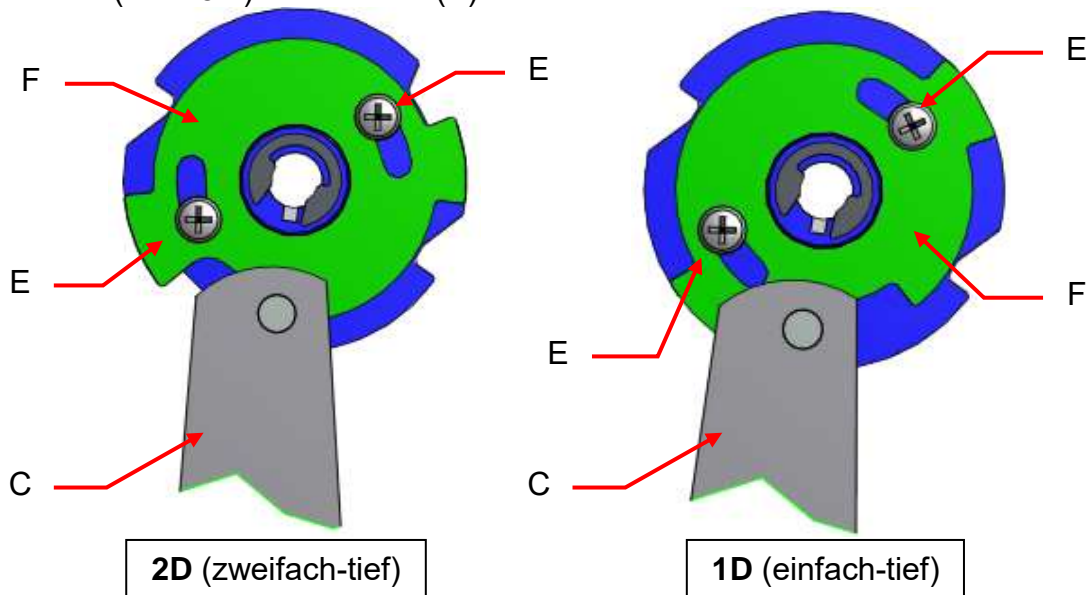


Abb. 5.4

6. Rutsche abnehmen, damit der untere Teil der Ausgabemechanik zugänglich wird.
7. Wenn Sie aus einem 2D einen 1D Schacht machen wollen, vorher den Dosenblock (G) entfernen, welcher auf der unteren Schiene des Korbs angebracht ist (I). Sie fügen den Dosenblock dagegen in die entsprechenden Bohrlöcher ein, wenn Sie von 1D auf einen 2D Schacht (typisch für Dosen 330ml) umbauen.

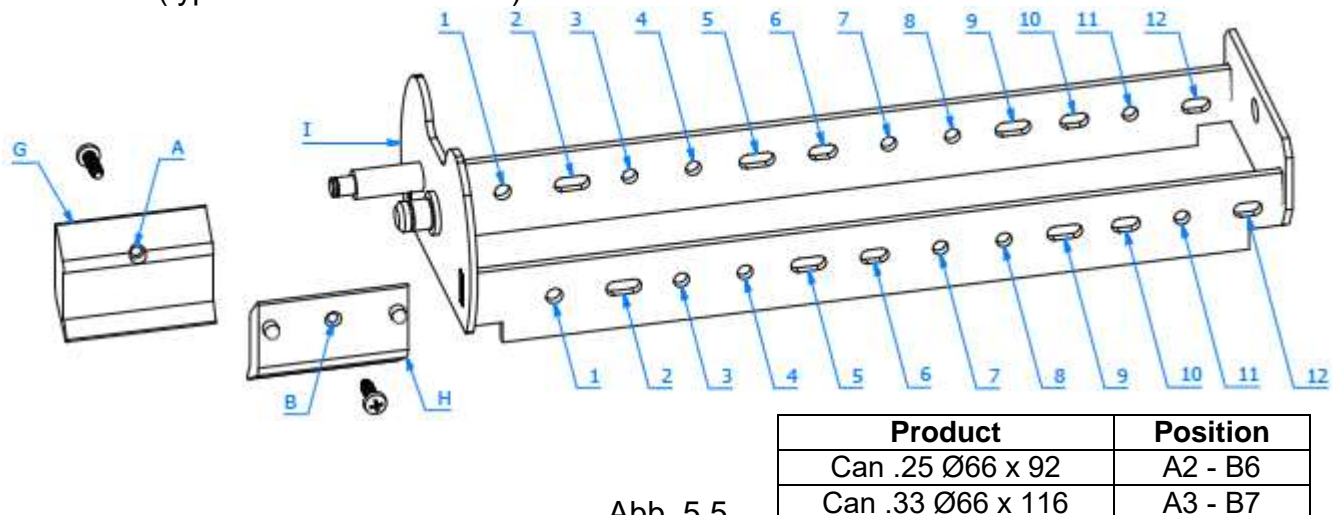


Abb. 5.5

8. Automat wieder einschalten und wie beschrieben den Verkaufsmotor 1 bis 2 x anlaufen lassen, bis die Kurbelstange (C) den oberen toten Punkt erreicht hat. Dann hat der Produktkorb eine 180° Drehung zurückgelegt und es kann jetzt auch auf der gegenüberliegenden Schiene des Produktkorbs gearbeitet werden, da diese von der Unterseite der Ausgabemechanik zugänglich ist.
9. Netzspannung ausschalten
10. Dosenblock (H) aus- bzw. einbauen je nach gewünschter Umrüstung (Abb. 5.5).
11. Mechanikabdeckung wieder befestigen

5.1.4 Einstellung der Ausgabemechanik

Der Automat ist serienmäßig mit Kunststoffbeilagen (S) in den Stärken 4 und 2 mm sowie mit 1 mm Metallbeilagen ausgerüstet. Damit können die Schächte auf die verschiedenen Flaschen- bzw. Dosengrößen eingestellt werden. Die Wahl der richtigen Beilagen hängt von der jeweiligen Produktart ab, die verkauft werden soll.

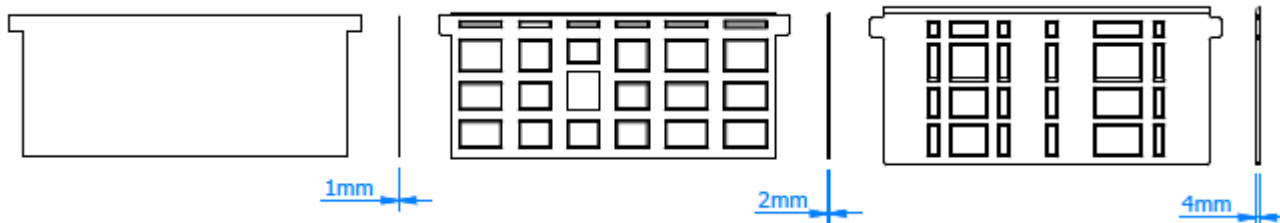


Fig 5.6 - Spacers

Je Schacht immer rechts und links die gleiche Anzahl an Beilagen einlegen. Den vorderen Überstand (Haken) der Beilage in die Vertiefung (M) in der Vorderseite der Mechanik (N) einhängen. Danach hängen Sie den hinteren Überstand in die entsprechende elastische Aufhängung (O) an der Rückseite der Schachtwand (L).

Dabei auf die richtige Reihenfolge achten: Zuerst immer die 4mm bzw. 2 mm Beilagen an der Schachtwand einlegen. Das Abschlussblech immer zuletzt einhängen.

Für Produkte, deren Durchmesser von der Tabelle abweicht und nicht mit den serienmäßig gelieferten Beilagen verkauft werden können, sind unsere Montagekits erforderlich. Befolgen Sie dazu die entsprechenden Anweisungen, die mit jedem Kit mitgeliefert werden.

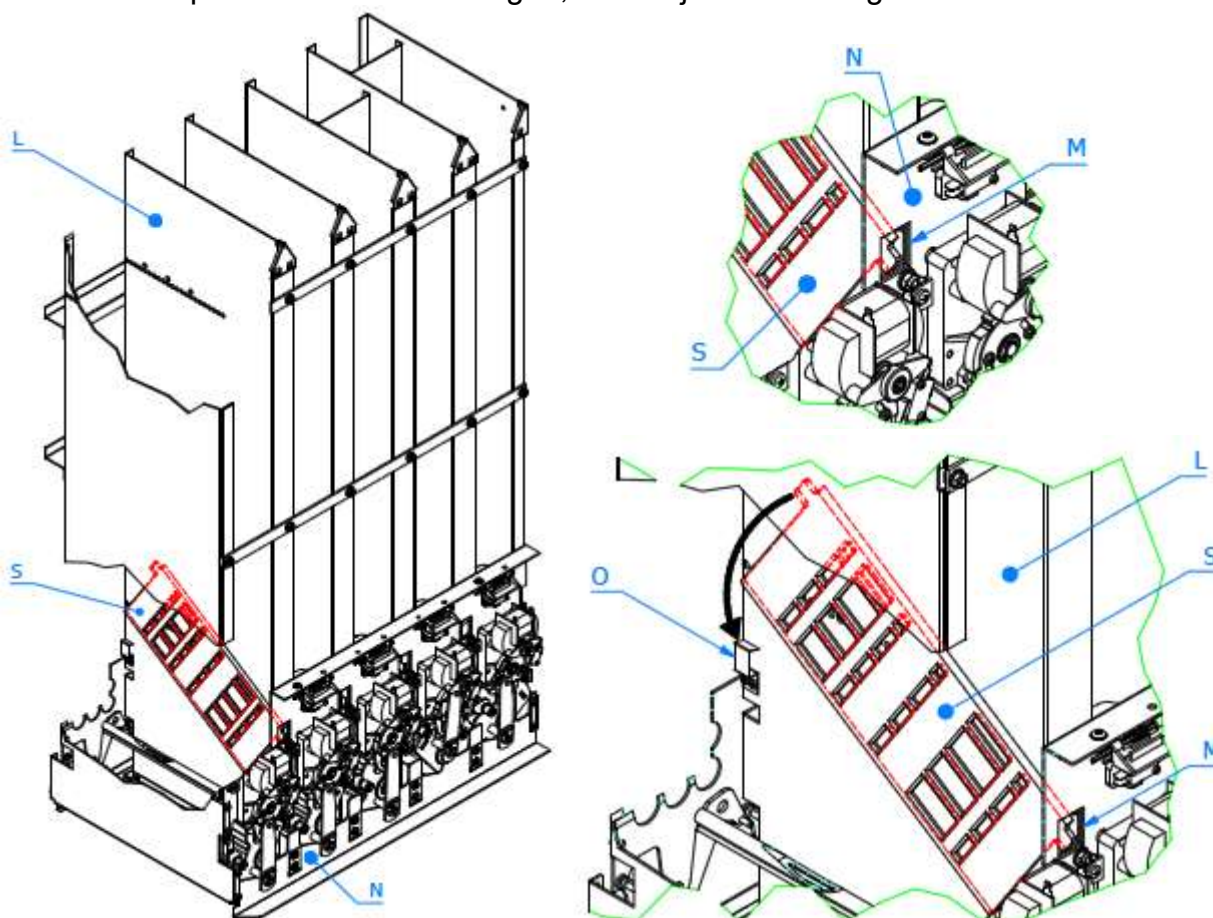


Fig 5.7 - Spacers Installation

Messen Sie die Länge eines Produkts (Flasche oder Dose) oder zwei hintereinander gereihten Produkten, zählen Sie 10 mm dazu und verschieben Sie die Schachtrückwand (P) nach vorn oder hinten. Der richtige Abstand bei der Befestigung wird durch Verschieben der federnden Klammern (Q) erreicht.

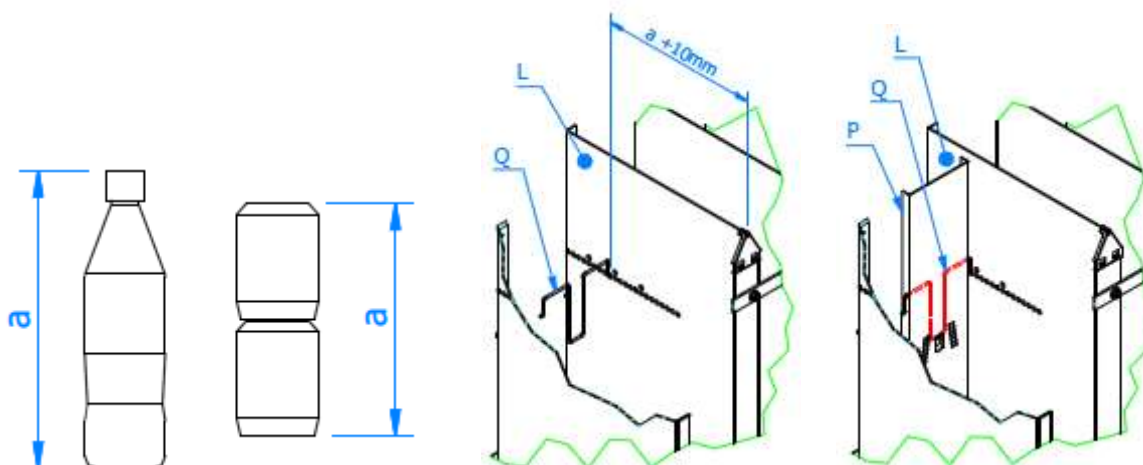


Fig.5.8 - Back Spacers Installation

Die erste Flasche oder Dosenreihe immer auf die oberliegende Schwinge legen. Legen Sie das erste Produkt so auf die Kippe (R), daß es gegen die Front der Mechanik drückt und, im Fall eines 2D-Schachts, das 2. Produkt gleich dahinter. Im Produktkorb (I) dürfen zu diesem Zeitpunkt keine Produkte liegen (Abb. 5.7)

Einstellung nochmals überprüfen und falls notwendig Rückwand (P) so verstellen, daß zu der soeben eingefüllten Produktreihe ca. 10 mm Freiraum bleibt

Die zweite Produktreihe auf die gegenüberliegende Seite des Schachts legen, dann die 3. Reihe auf die 1. legen und nach diesem System fortfahren.

Überprüfen Sie dann, daß zwischen der 2. und 3. Produktreihe ca. 3 mm Spiel ist. Diesen Abstand können Sie ändern, indem Sie seitlich Beilagen (S) (Abb. 5.7) dazugeben bzw. entfernen. Die Einstellung der Ausgabemechanik ist hiermit abgeschlossen.

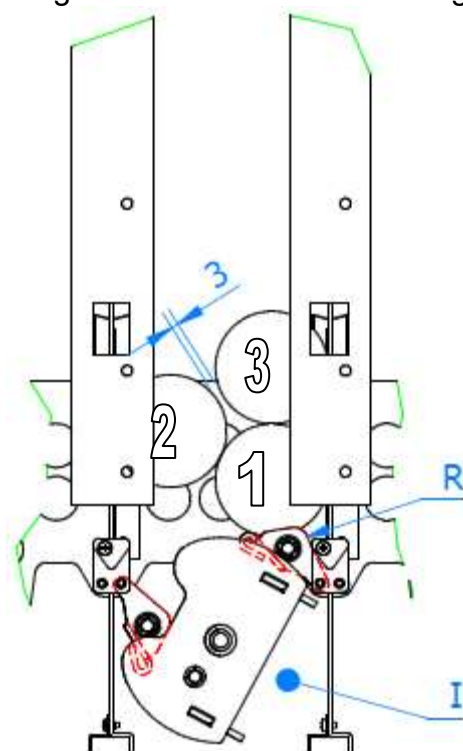
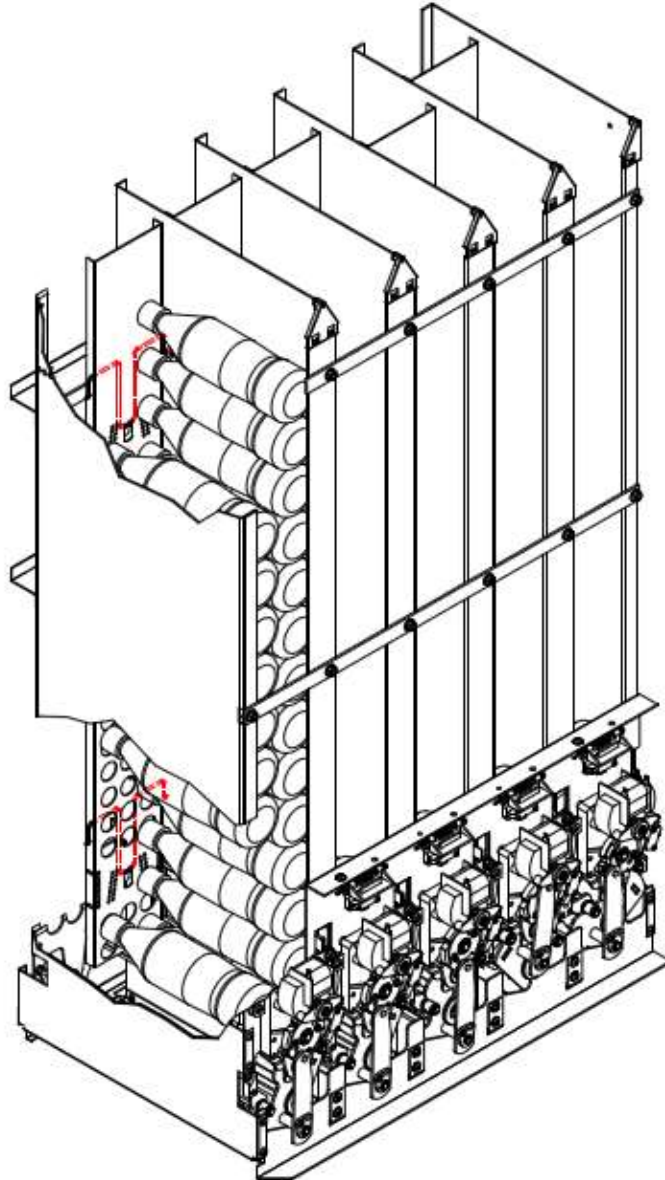


Fig. 5.9 - Product Loading

Füllen Sie jetzt die Schächte vollständig mit min. 12 Produktreihen auf.



Automat einschalten.

Da das Zahlungssystem bereits installiert ist und die Schächte gefüllt wurden, muß auf dem Display jetzt der Werbetext oder o angezeigt werden.

Die rote "Nur abgezähltes Geld einwerfen" Signallampe (LED) über dem Geldrückgabeknopf muß leuchten.

Alle roten Leeranzeige LED's in den Wahltagen sind aus.

Schließen Sie die Innen- und Außentür, werfen Sie einen dem eingestellten Verkaufspreis entsprechenden Geldbetrag ein. Drücken Sie auf eine Produktauswahltagte um zunächst den Korb zu füllen. Dieser Vorgang muß wiederholt werden (max. dreimal) bis das erste Produkt ausgegeben wird.

Wiederholen Sie diesen Vorgang bei allen anderen Produktwahltagen.

Während diesem ersten Durchgang geschieht folgendes:

Jede einzelne Mechanik des Automaten-Systems muß sich selbsttätig füllen; während dieses Vorgangs erfolgt keine Produktausgabe.

Erst die nachfolgenden Anwahlen haben eine Produktausgabe zur Folge. Überprüfen Sie jetzt alle Produktschächte, indem Sie aus jedem 2D-Schacht mindestens 4 Produkte verkaufen und 2 Produkte aus jedem 1D-Schacht.

Türen wieder öffnen und.

5.2 Endkontrolle

- 1) Alle Produktschächte auffüllen.
- 2) Überprüfen Sie jetzt alle Produktschächte auf einwandfreie Funktion indem Sie aus jedem Schacht mindestens 4 Produkte verkaufen.

Bei Bedarf können Muster des Produkts zur Überprüfung zu Sanden Vendo geschickt werden, um die richtige Einstellung zu erhalten.

! GÄNGIGE PRODUKTE WERDEN GEWÖHNLICH IN UNSEREM WERK ÜBERPRÜFT. NACH DER SATZNUMMER DES GEWÜNSCHTEN PRODUKTS FRAGEN UND DER BESTELLUNG BEZUG AUF DIESE NUMMER NEHMEN; DER VERKAUFSAUTOMATEN WIRD ENTSPRECHEND IHREN ANGABEN HERGESTELLT.

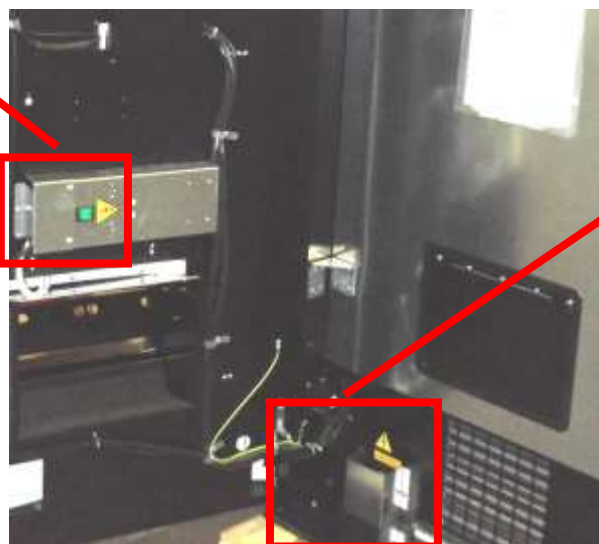
5.3 Inbetriebnahme

Vor der endgültigen Inbetriebnahme des Verkaufsautomaten, überprüfen sie nochmals folgende Punkte:

- Prüfen Sie die elektrische Versorgungsspannung.
- Schalten Sie den Verkaufsautomaten ein: Drücken Sie den rot leuchtenden **HAUPTSCHALTER** der sich unten links an der Trafobox im Inneren des Automaten befindet.
- Schalten Sie die Beleuchtung ein: Drücken Sie den grün leuchtenden **LICHTSCHALTER** der sich an der Vorschaltgerätebox im Inneren des Automaten befindet.
- Führen Sie die Programmierung durch: Beziehen Sie sich auf das BB01 Programmierhandbuch.
- Überprüfen Sie die Temperatureinstellung am Thermostat der Kühlung.
- Befüllen Sie den Verkaufsautomaten mit den gewünschten Produkten.
- Schliessen Sie die Verkaufsautomatentür und warten Sie die automatische Initialisierung ab.
- Der Verkaufsautomat ist nun betriebsbereit.

! ACHTUNG: IM FALLE EINER BETRIEBSSTÖRUNG UND / ODER MANGELHAFTER FUNKTION, WENDEN SIE SICH BITTE AN IHRE NÄCHSTGELEGENE SANDENVENDO NIEDERLASSUNG.

Lichtschalter



Hauptschalter

6 WARTUNG & REINIGUNG

Der folgende Abschnitt ist ein grundsätzlicher Leitfaden für die allgemeine Wartung und die Reinigung des Verkaufsautomaten.



Wartungsarbeiten an der Kühlmaschine dürfen nur von dafür ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden. Bei Arbeiten immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Das Wartungspersonal muss auf die potentielle Gefahr bei der Berührung von heißen Metallteilen hingewiesen werden. Auch bei ausgeschalteter Spannung können alle Komponenten der Kühlmaschine noch stark erhitzt sein, insbesondere das Berühren der Heizung am Verdampfer kann zu Verbrennungen führen.

6.1 Zugang zum Wartungsbereich

Durch Gebrauch des mitgelieferten Schlüssels können Sie sich Zugang zu den inneren Teilen des Automaten (Instandhaltungsbereich) verschaffen.



6.2 Vorbeugende Wartungsarbeiten

Um zu gewährleisten, dass der Automat perfekt arbeitet, empfehlen wir Ihnen, von Zeit zu Zeit die folgenden Instandhaltungsmaßnahmen vorzunehmen:

- Überprüfen Sie den Verkaufsautomaten und die Umgebung nach Anzeichen von Rost am Außengehäuse und Verstopfung des Belüftungskasten
- Öffnen Sie die Tür und überprüfen Sie, dass sich in den Ecken keine Wasseransammlung, Anzeichen von Rost und Feuchtigkeit befindet
- Kontrollieren Sie, dass der Kondenswasserablauf nicht verstopft ist (das Kondenswasser vom Verdampfer muss in die Schale im Kompressorraum ablaufen)
- Kontrollieren Sie periodisch die Türdichtungen. Sollten diese beschädigt sein, ersetzen Sie die Dichtungen unverzüglich.
- Überprüfen Sie monatlich, dass der Kondensator der Kühlmaschine sauber ist. Bei Verschmutzung mit Bürste und Staubsauger reinigen.
- Überprüfen Sie, dass der Verdampferlüfter und die Kühlung normal arbeiten (die Lüfterblätter müssen frei sein von jeglichem Fremdmaterial)
- Kontrollieren Sie, dass der Kompressor und der Kondensatorlüfter normal arbeiten (die Lüfterflügel müssen frei sein von jeglichem Fremdmaterial)
- Überprüfen Sie, dass alle Auswahlen korrekt bestückt sind.

6.3 Austausch der Leuchtstoffröhren

Gehen Sie beim Austausch einer Leuchtstoffröhre wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Tür.
- Schalten Sie die Beleuchtung am Lichtschalter aus.



ACHTUNG: IN DIESEM STADIUM IST NUR DER STROMKREIS ZU DEN LEUCHTSTOFFRÖHREN ABGESCHALTET. DER AUTOMAT IST WEITERHIN AN STROM ANGESCHLOSSEN!

- Nehmen Sie die defekte Leuchtstoffröhre aus den Befestigungsklammern.
- Ziehen Sie die defekte Röhre aus den Fassungen.
- Schliessen Sie die neue Röhre an und befestigen sie in den Klammern.

Nach dem Austausch:

- Schalten Sie die Beleuchtung am Lichtschalter ein.
- Schließen Sie die Tür.

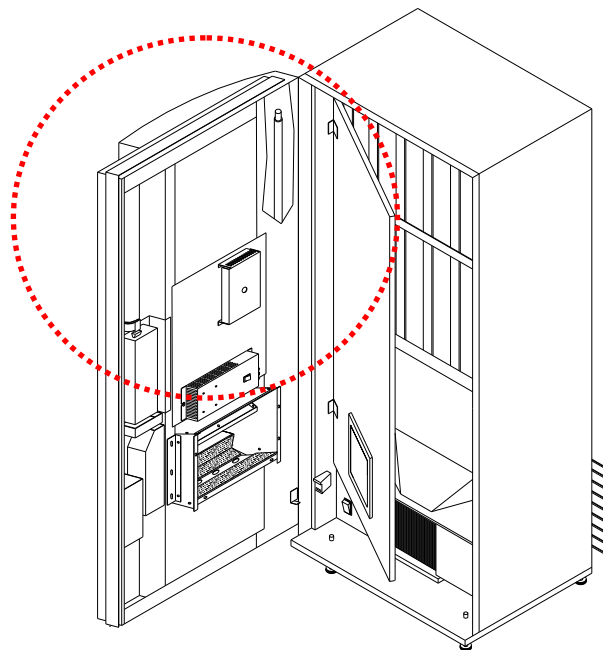
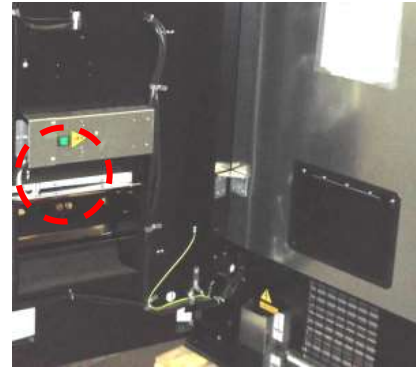


Abb. 6.2 Zugangsöffnungen zu den Leuchtstoffröhren

6.4 Reinigung des Verkaufsautomaten

Die allgemeine Reinigung des Verkaufsautomaten ist erforderlich, um die Leistungsfähigkeit aufrecht zu erhalten. Folgende Vorgehensweise wird empfohlen:

- Überprüfen Sie das Gerät und die Umgebung. Überprüfen Sie, ob sich Rost am Gerät befindet und ob die Lüftungsschlitze verstopft sind.
- Öffnen Sie die Gerätetür und vergewissern Sie sich, dass keine Wasseransammlungen, Anzeichen von Korrosion und Feuchtigkeit an den Türecken vorhanden sind.



**VORSICHT: REINIGEN SIE DAS GERÄT NICHT MIT EINEM
HOCHDRUCKREINIGER ODER WASSERSTRAHL**

6.5 Warnhinweise

Wenn Sie Reinigungsarbeiten an dem Gerät durchführen, befolgen Sie die folgenden Hinweise:

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Verwenden Sie keine Messer oder andere scharfe Werkzeuge.
- Reinigen Sie das Gerät nicht in Bereichen mit Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen.
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie elektrische Teile und/oder Teile, die durch eine Abdeckung geschützt sind, reinigen.
- Der Netzstecker muss so positioniert werden, dass er vom Bediener aus jeder Position gesehen und gesteuert werden kann.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Reinigungsmittel.
- Wenn Sie das Gerät mit flüssigen Mitteln reinigen, vor Beginn der Arbeiten Gerät von der Stromversorgung trennen.



**ACHTUNG: ENTFERNEN SIE ALLE DREI MONATE DEN STAUB VOM
KONDENSATOR!**

6.6 Allgemeine Reinigungsarbeiten

Zur Erhaltung der vollen Leistungsfähigkeit des Automaten, sollte dieser stets hygienisch sauber und in technisch einwandfreiem Zustand sein. Bitte halten Sie sich an die folgenden Anweisungen:

VOR WARTUNGS- UND REPARATURARBEITEN AN DER ELEKTRIK UND MECHANIK VORHER UNBEDINGT NETZSTECKER ZIEHEN.

Lackierte Flächen.	Automat mit Seifenlauge säubern. Außenflächen können mit beliebigem Autokarosseriewachs geschützt werden. Kleine Rostflecken im Innern erst mit feinem Schmirgelpapier behandeln und dann mit Nitrolack abdecken. Lack-, Fett- oder Klebemittelflecken mit Lackentferner behandeln.
Entfernen von Abziehbildern bzw. Etiketten.	Mit Kerosen, Erdöl oder Alkohol entfernen. In besonders hartnäckigen Fällen z.B. bei PVC-Abziehbildern, zu behandelnde Fläche mit Haartrockner erwärmen, damit der Kleber aufweicht. Hinweise: Dabei auf übermäßige Wärmeeinwirkung verzichten. Es besteht die Gefahr einer Beschädigung der Karosserieaußenhaut.
Entfernen von Kratzern.	Leichte Kratzer können mit einem gewöhnlichen Poliermittel für Autopflege vollständig entfernt werden oder zumindest unauffälliger gemacht werden.
Beleuchtete Werbefläche.	Diese ist aus durchsichtigem Polykarbonat-Kunststoff. Deshalb zwecks vorsichtiger Reinigung untenstehende Anweisungen befolgen: - mit mildem Reinigungsmittel oder lauwarmem Seifenwasser säubern. - dazu weiche Lappen oder Schwamm benutzen. Keinesfalls hart aufdrücken oder scheuern, um Oberfläche nicht zu beschädigen. - Mit lauwarmem, klarem Wasser nachspülen und Seifenreste entfernen.. - Mit Fensterleder oder ähnlichem trocknen. Wichtig: Fast alle Lösemittel auf organischer Basis, Erdöl, Kerosen oder Alkohol greifen Polykarbonat an. Die Anwendung der genannten Mittel kann die Oberfläche bleibend beschädigen!
Kühlmaschine Kondensator	Kondensator und Verdampfer sind stets sauber zu halten. Die Luftzirkulation soll in keiner Weise behindert werden, dies würde ein einwandfreies Funktionieren der Kälteanlage unweigerlich negativ beeinflussen. Lamellen des Kondensators keinesfalls mit Drahtbürste reinigen. Staubsauger oder Preßluft sind bestens dazu geeignet. Reinigungsintervalle: Alle 2 Monate wenn Aufstellraum geschlossen und sauber ist. Max. 14 täglich bei allen anderen Aufstellplätzen.
Produktausgaberutsche	Regelmäßig Schmutz und Schmutzablagerungen entfernen.
Kondenswasserablauf	Regelmäßig prüfen und ggf. reinigen.
Schmierien	Alle 6 Monate: - oberes Türscharnier. - Scharnierstift am Chassis-Unterteil. - Türschloß und Spansschraube. Dazu Schmieröle und Fette verwenden
Allgemeine Hinweise	Folgende Reiniger dürfen keinesfalls verwendet werden: - Scheuermittel. - Laugen und Säuren. - Benzol. - Benzin. - Azeton. - Weder mit Rasierklingen noch mit anderem scharfkantigem Werkzeug kratzen. - Automat nicht bei starker Sonne oder großer Hitze reinigen. - Das Säubern von Elektrik- und anderen Teilen, die unter Abdeckungen liegen, darf erst geschehen wenn vorher der Netzstromstecker gezogen wird. - Automat nicht unter fließendem Wasser oder ähnlichen Reinigungsmethoden säubern! - Vor der Verwendung von flüssigen Reinigungsmitteln, Automat immer abschalten und Netzstecker ziehen.

Arbeiten, die das Öffnen von Schutzabdeckungen erfordern, dürfen wegen den möglichen Risiken eines Stromschlags oder Verletzungen durch laufende mechanische Teile nur von dazu autorisiertem und ausgebildeten Fachpersonal durchgeführt werden.



PERICOLO!
DANGER!
ACHTUNG!
PELIGRO!



PN 404857

6.7 Empfohlene Reinigungsmittel

Für die Reinigung des Gerätes empfehlen wir folgende Produkte:

- Neutrales Reinigungsmittel
- Seifenlauge
- Weiche Reinigungstücher
- Druckluft (max. 2 bar)



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON OXIDATION, KORROSION, BESCHÄDIGUNG DER LACKIERUNG ODER ANDEREN BESCHÄDIGUNGEN DES GERÄTS VERWENDEN SIE UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FOLGENDE PRODUKTE:

- Scheuermittel
- Laugen oder Säuren
- Benzol
- Benzin
- Aceton

6.8 Schutzmaßnahmen vor Beginn der Reinigungsarbeiten

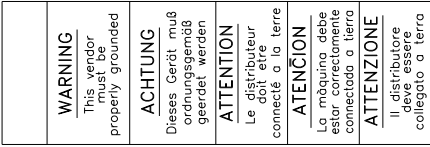



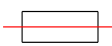


Tragen Sie bei jeder Reinigung Handschuhe und / oder Schutzkleidung.






7 INFORMATIONEN - WARNSCHILDER

Eine Reihe von Warnhinweisen gibt es in allen SandenVendo Verkaufsautomaten um dem Nutzer die Gefahren bewusst zu machen, die bestehen, während man an dem Gerät arbeitet.

Hier einige Beispiele:

<p>1) VORSICHT: Das Gerät muss geerdet sein.</p>	
<p>2) Kältemitteltyp im Kühlaggregat</p>	<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px;">CFC FREE R134A</p>
<p>3) Sicherungstyp und Wert</p>	<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px;">F10A/250V</p>
<p>4) VORSICHT: Netzspannung ein</p>	
<p>5) Erdungspunkt</p>	
<p>6) Wechselstromanzeige</p>	
<p>7) Sicherungssymbol</p>	
<p>8) Kontrollleuchte</p>	
<p>9) Aufstellung nur in Räumen.</p>	
<p>10) EIN</p>	<p style="text-align: center;"> </p>
<p>11) AUS</p>	<p style="text-align: center;">○</p>

<p>12) Typenschild des Verkaufsautomaten mit den wichtigsten technischen Details</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 20px auto;"> Produktionsdatum: Monat / Jahr </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;"> COSTRUITO DALLA Vendo Sanden Europe S.p.A. CONIOLO (ALESSANDRIA)-ITALY </p> <hr/> <p> MOD. SERIAL N </p> <hr/> <p> ALIMENTATION V~ Hz NOMINAL POWER . W A ⊗ .x MAX W ⊗ y MAX W ⊗ .x MAX W ⊗ y MAX W </p> <hr/> <p> REFRIGERANT kg MAX. PRESSURE bar IP </p> <hr/> <p> CLASS . °C % C.F.C. FREE </p> <p style="text-align: center;"> Made in Italy </p> </div>										
<p>13) VORSICHT bei Arbeiten an der Ausgabemechanik. Gefahr durch Einklemmen! VORSICHT bei Arbeiten an der Elektrik. Gefahr durch Stromschlag!</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div>										
<p>14) VORSICHT GEFAHR: Gefahr von Stromschlägen und mechanischen Risiken</p>	<div style="text-align: center;">  </div>										
<p>15) Bescheinigung der Endkontrolle</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;"> WHEN ORDERING REPLACEMENT PARTS GIVE THE FOLLOWING INFORMATION </p> <p style="text-align: center;"> MODEL _____ SERIAL NO. _____ </p> <hr/> <p style="text-align: center;">FINAL INSPECTION CHECK</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">INSULATION TESTED <input type="checkbox"/></td> <td style="width: 50%;">HI.POT. TESTED <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>COOLING UNIT TESTED <input type="checkbox"/></td> <td>MAIN BOARD SET-UP AND TESTED <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>VEND MECHANISM TESTED <input type="checkbox"/></td> <td>LIGHTS WORKING <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>SAFETY CUT-OUT SWITCH TESTED <input type="checkbox"/></td> <td>ALL DOORS CHECKED FOR PROPER CLOSING <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>MACHINE CLEAN <input type="checkbox"/></td> <td>FINAL ACCEPTANCE <input type="checkbox"/></td> </tr> </table> </div>	INSULATION TESTED <input type="checkbox"/>	HI.POT. TESTED <input type="checkbox"/>	COOLING UNIT TESTED <input type="checkbox"/>	MAIN BOARD SET-UP AND TESTED <input type="checkbox"/>	VEND MECHANISM TESTED <input type="checkbox"/>	LIGHTS WORKING <input type="checkbox"/>	SAFETY CUT-OUT SWITCH TESTED <input type="checkbox"/>	ALL DOORS CHECKED FOR PROPER CLOSING <input type="checkbox"/>	MACHINE CLEAN <input type="checkbox"/>	FINAL ACCEPTANCE <input type="checkbox"/>
INSULATION TESTED <input type="checkbox"/>	HI.POT. TESTED <input type="checkbox"/>										
COOLING UNIT TESTED <input type="checkbox"/>	MAIN BOARD SET-UP AND TESTED <input type="checkbox"/>										
VEND MECHANISM TESTED <input type="checkbox"/>	LIGHTS WORKING <input type="checkbox"/>										
SAFETY CUT-OUT SWITCH TESTED <input type="checkbox"/>	ALL DOORS CHECKED FOR PROPER CLOSING <input type="checkbox"/>										
MACHINE CLEAN <input type="checkbox"/>	FINAL ACCEPTANCE <input type="checkbox"/>										

8 FEHLERDIAGNOSE UND FEHLERBESEITIGUNG

Im folgenden Kapitel erhalten Sie Informationen zur Fehlerdiagnose und Fehlerbeseitigung.

i UNSER KUNDENDIENST STEHT IHNEN MIT TECHNISCHEN INFORMATIONEN ZUR VERFÜGUNG.



VORSICHT: MASSNAHMEN, DIE DAS ÖFFNEN VON SCHUTZABDECKUNGEN ERFORDERN, DÜRFEN WEGEN DEN MÖGLICHEN RISIKEN EINES STROMSCHLAGS ODER VERLETZUNGEN DURCH LAUFENDE MECHANISCHE TEILE NUR VON DAZU AUTORISIERTEM PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.

Die Tabelle enthält mögliche Ursachen und Hinweise zur Abhilfe. Unsere Service-Abteilung steht mit weiteren Ratschlägen und Auskunft jederzeit zu Ihrer Verfügung.

Art der Störung	Mögliche Ursachen	Ratschläge zur Abhilfe
Eingezahlte Münzen werden nicht angenommen	Automat nicht an Stromnetz angeschlossen.	Netzsteckdose überprüfen.
	Zahlungssystem nicht angeschlossen.	Stromkabel und Sicherung überprüfen.
	Zahlungssystem außer Betrieb oder Geldrückgabehebel schließt nicht.	Zahlungssystem überprüfen und evtl. Geldrückgabehebel einstellen oder austauschen.
	Geldkanal verschmutzt.	Münzprüfer mit zugelassenem Reinigungsmittel säubern. Sehr sorgfältig trockenreiben.
	Automat leer.	Mindestens ein Schacht befüllen.
Eingeworfene Münzen werden angenommen jedoch keine Produktausgabe.	Verkaufspreis noch nicht erreicht.	Geld nachzahlen.
	Kommunikationsfehler zwischen Zahlssystem und Elektronik.	Stromkabel zwischen Zahlssystem und Elektronik überprüfen. Gegebenenfalls Zahlssystem oder Elektronik austauschen.
Verkäufe werden nicht gezahlt.	Türschalter wird bei geschlossener Tür nicht aktiviert.	Betätigungshebel für Türschalter überprüfen und bei geschlossener Tür einen Verkauf durchführen.
Produktschacht wird "LEER" gemeldet obwohl vollständig gefüllt	Betreffender Schacht ist gestört (verklemmt).	Alle Produkte aus dem Schacht entnehmen. Fehler in der Elektronik wieder rückstellen. Schacht wieder befüllen und Testverkäufe durchführen.

Art der Störung	Mögliche Ursachen	Ratschläge zur Abhilfe
Kühlmaschine funktioniert nicht.	Netzanschluss unterbrochen.	Netzspannung überprüfen. Stromkabel und Kabelverbindungen innerhalb des Automaten sowie Schmelzsicherungen überprüfen.
	Thermostatkontakt offen.	Thermostat überprüfen (mittels isoliertem Kabel Thermostatkontakt kurzschließen und überprüfen, ob Kompressor startet).
Kompressor funktioniert nicht, Kondensatorlüfter läuft, Kompressor bleibt kalt..	Überlastschutz und Relais funktionieren nicht.	Überlastschutz überprüfen. Kompressorausfall, Start-Relais defekt.
Kompressor funktioniert, Innenraumtemperatur jedoch unzureichend.	Kondensatorlüfter funktioniert nicht.	Stromkreislauf überprüfen. Motor austauschen. Überprüfen ob Lüfter blockiert ist.
	Kondensator verstaubt.	Überprüfen Sie ob Kondensatorrippen undurchlässig oder zu stark verstaubt sind.
	Verdampferventilator funktioniert nicht.	Stromkreislauf überprüfen. Motor austauschen und überprüfen ob Ventilator eventuell blockiert ist.
	Kältemittel fehlt.	Kältemittelkreislauf auf Leckstellen untersuchen und ggf. Kühlung austauschen oder Fachmann rufen.
	Thermostat nicht richtig eingestellt.	Thermostat richtig einstellen.
Kompressor läuft ununterbrochen	Thermostat schaltet nicht.	Thermostat überprüfen.
Verdampfer vereist.	Umgebungstemperatur zu hoch. Innentür undicht.	Die Aufstellanweisungen beachten (Automat muß mindestens 10 cm Wandabstand haben). Innentür muß Kühlraum dicht schließen. Dichtung und Ausgabeklappe überprüfen.

9 LAGERUNG UND ENTSORGUNG

9.1 Lagerung

Wird das Gerät nicht sofort genutzt oder wird es längere Zeit gelagert, vergewissern Sie sich, dass es korrekt verpackt und aufrecht aufgestellt wird.

Es muss in einem geschlossenen, aber gut belüfteten Raum gelagert werden, dessen Umgebung keine Gefahr für die Gerätekomponenten, insbesondere nicht für die elektronischen Bauteile, darstellt.

Schützen Sie unlackierte Teile mit Fett oder speziellen Sprays gegen Korrosion. Falls erforderlich, lagern Sie sie mit dehydrierenden Salzen.

Wurde das Gerät längere Zeit nicht genutzt, sind spezielle Prüfungen und Kontrollen erforderlich, die in diesem Kontext nicht beschrieben werden können. Bitten Sie den Hersteller um Anweisungen.

9.2 Entsorgung

Informationen für den Umweltschutz



Entsorgen Sie die Verpackung in Übereinstimmung mit den dafür gültigen Recycling-Bestimmungen.

Durch die Nutzung von Material, das anderenfalls für Mülldeponien bestimmt wäre, tragen Sie zur Reduzierung des Bedarfs an Frischholz bei.



Recycling des Verkaufsautomaten.

Entsorgen Sie das Gerät nicht mit anderen Haushaltsabfällen. Dieser Verkaufsautomat enthält elektrisches und elektronisches Material, das, gemäß Richtlinie **ROHS UE 2015/863** und Richtlinie **WEEE 2012/19/UE**, sofern es korrekt behandelt wird, am Ende seiner Nutzungsdauer verschrottet und recycelt werden kann. Das Recycling dieses Produktes trägt dazu bei, den Bedarf an neuen Materialien zu verringern und den Abfall zu reduzieren.



ACHTUNG: DER HERSTELLER IST NICHT FÜR UMWELTSCHÄDEN VERANTWORTLICH, DIE DURCH UNRECHTMÄSSIGE MÜLLENTSORGUNG ENTSTEHEN!



Um aktuelle Informationen über die Behandlung und das Recycling in WEEE-Zentren zu erhalten, besuchen Sie bitte unsere Website:

www.sandenvendo.com

9.3 Entsorgungsbeauftragter

Gemäß Richtlinie **WEEE** 2012/19/UE dürfen Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE - Waste Electrical and Electronic Equipment) nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden, sondern müssen davon getrennt und separat entsorgt werden.

Nach dem Gesetz muss der Entsorgungsbeauftragte, sobald er ein Gerät mit diesem Symbol erhält ein zur Entsorgung autorisiertes WEEE Center auswählen und das Gerät zur Abholung bereitstellen.

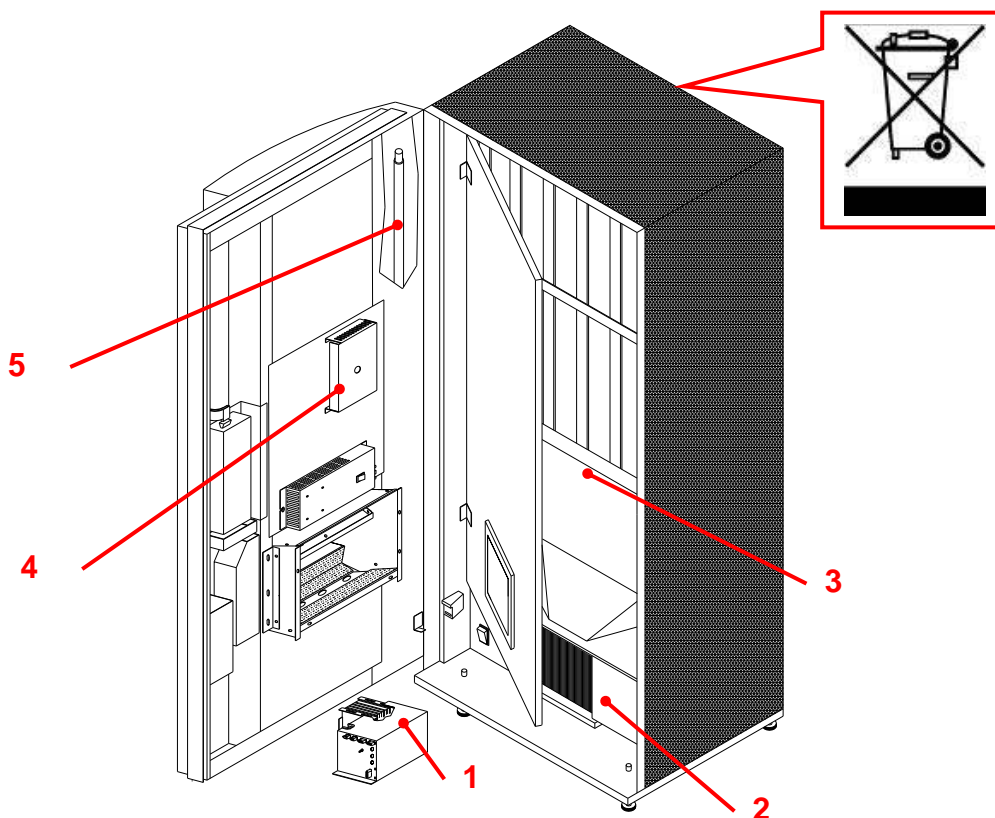


Abb. 9.3

Verkaufsautomaten SVE 100-5 / 189-5 / 217-6 / 254-7 und baugleiche Modelle

- 1 Transformator Box
- 2 Kühlanlage
- 3 Verkaufsmotore
- 4 Steuerung BB01
- 5 Leuchtstoffröhren

9.4 Sanktionen

Die Sanktionen im Fall einer illegalen **ENTSORGUNG** von **WEEE**-Geräten werden in den jeweiligen nationalen Dekreten in Verbindung mit Richtlinie **ROHS** UE 2015/863, Richtlinie **WEEE** 2012/19/UE genannt.

Revision	Datum	Änderungsvermerke
0		Übersetzung der englischen Originalanleitung
1		
2	15/10/2013	Aktualisierung 1 Allgemeine Informationen Eingefügt 3.5 Standsicherheit Aktualisierung Allgemeine Reinigungshinweise Aktualisierung CE Konformitätserklärung Aktualisierung Adressenseite
3	07/03/2014	Update layout
4	16/02/2017	Update Service Centers page Update point 2.1 Technical features Update point 3.1 Transport and positioning Update point 6.5 Warnings Deleted Declaration of Conformity page
5	07/09/2017	Update point 3.2 Installation environment features
6	13/12/2018	Updated Service Centres Pages Updated point 1.6 Warranty Updated point 1.7 General safety warnings Updated point 5.1.3 Conversion from 1D to 2D and from 2D to 1D Updated point 5.1.4 Loading Updated point 9.2 Disposal
7	03/09/2019	Updated point 9.2 Entsorgung Updated point 9.3 Entsorgungsbeauftragter Updated point 9.4 Sanktionen